|  |
| --- |
| **Steckbrief: World Café** |
| **Ziel:**   * Bearbeitung und Diskussion diverser Themen, Einflussnahme auf Öffentlichkeit und Gesellschaft |
| **Gruppengröße:** 12-1200 Personen |
| **Dauer:** mehrere Gesprächsrunden à 20-30 Minuten, insgesamt ca. 4 Stunden |
| **Zeitpunkt:** Auftaktveranstaltung, Zwischenstand oder Ergebnisevaluation |
| **Kurzbeschreibung:**  Bei der Methode World Café wird in einer entspannten, kaffeehausähnlichen Atmosphäre ein kreativer Prozess in Gang gesetzt, der über mehrere Gesprächsrunden den Austausch von Wissen und Ideen unter den Beteiligten fördert und so zu neuen Erkenntnissen führt. |
| **Ablauf:**   1. Vorbereitung: Einrichtung einer Planungsgruppe, die zu behandelnde Fragen und Gastgeber:innen festlegt 2. Durchführung    * Teilnehmer\*innen stehen oder sitzen im Raum verteilt an kleinen Tischen mit vier bis maximal sechs Personen    * Tische sind mit beschreibbaren „Papiertischdecken“ und Stiften ausgestattet    * Moderator:in führt in die Arbeitsweise ein, erläutert den Ablauf und weist auf die Verhaltensregeln hin    * Gastgeber:innen an den Tischen sorgen für die inhaltliche Verknüpfung der Erkenntnisse aus den unterschiedlichen Diskussionsrunden    * Im Verlauf werden 2-3 unterschiedliche Fragen in aufeinanderfolgenden Gesprächsrunden von 20-30 Minuten an allen Tischen bearbeitet    * Zwischen den Gesprächsrunden mischen sich die Gruppen neu. Nur die Gastgeber:innen bleiben die ganze Zeit über an einem Tisch: Sie begrüßen neue Gäste, resümieren kurz das vorhergehende Gespräch und bringen den Diskurs erneut in Gang    * Schließt mit einer Reflexionsphase ab |
| **Aufwand für Durchführende:**   * Zeit: Planung über mehrere Wochen * Kosten: Personal, Material, Räumlichkeiten, Verpflegung * Nutzen: Erkenntnisgewinn für die Kommune, Ermittlung der Bedürfnisse der Bürger:innen |
| **Aufwand für Zielgruppe:**   * Zeit: ca. 4 Stunden * Niedrigschwelligkeit: entspannte und lockere Atmosphäre * Barrieren: evtl. geringe Teilnahme von vulnerablen Zielgruppen |
| **Material:**  Beschreibbare Papiertischdecken, Stifte |
| **Fazit:**  Das World Café eignet sich gut, um unterschiedliche Sichtweisen zu einem Thema zusammenzuführen und innerhalb kurzer Zeit gemeinsam einen Handlungsplan und Strategien zu entwickeln oder um Feedback einzuholen. |
| **Quellen:**   * Föhr T. Der World Cafe – Schnack: Ein neues Konzept für das Städtische Museum in Göttingen; 2016 [Stand: 06.09.2022]. Verfügbar unter: https://tanjafoehr.com/2016/02/04/der-world-cafe-schnack-ein-neues-konzept-fuer-das-staedtische-museum-in-goettingen/ * The World Café Community Foundation. The World Cafe: Shaping Our Futures Through Conversations That Matter; o.J. [Stand: 06.09.2022]. Verfügbar unter: http://www.theworldcafe.com/ * Wilbert A. Methode: World Café; 2014 [Stand: 06.09.2022]. Verfügbar unter: http://www.einfachgutelehre.uni-kiel.de/allgemein/world-caf/ * Wilbert A. Methodeneinsatz – World Café; 2002 [Stand: 06.09.2022]. Verfügbar unter: https://www.kas.de/web/politische-bildung/world-cafe |